

Wiesbadener Tagblatt.

No 189 Samstag, den 13. August 1864.

Vergabung von Bauarbeiten.

Die Vergabung der Bauarbeiten am neuen Gewächshaus für die Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg betr.

Folgende bei der Erbauung eines Gewächshauses zu Eichberg vorkommende Bauarbeiten sollen nach Maßgabe der vorliegenden Zeichnungen und des Kostenanschlages im Wege der Submission vergeben werden:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	216	fl.	51	fr.
2) Steinbefuhr, " " " "	160	"	—	"
3) Kalklieferung, " " " "	84	"	50	"
4) Sandlieferung, " " " "	105	"	—	"
5) Steinhauerarbeit, " " " "	308	"	9	"
6) Schlofferarbeit, " " " "	130	"	40	"
7) Schreinerarbeit, " " " "	101	"	4	"
8) Zimmerarbeit, " " " "	137	"	—	"
9) Glaserarbeit, " " " "	44	"	51	"
10) Dachdeckerarbeit, " " " "	102	"	48	"
11) Spenglerarbeit, " " " "	56	"	—	"
12) Lüncherarbeit, " " " "	81	"	—	"

Angebote zur Uebernahme sind längstens bis zum 23. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, verschlossen, und mit der Aufschrift

„Submission, die Erbauung eines Gewächshauses zu Eichberg betr. send“, bei der Direction der Heil- und Pflegeanstalt zu Eichberg einzureichen.

Pläne, Kostenanschlag und Bedingungen können den 15., 16., 17., 22., 23. und 24. d. Mts. von Morgens 8 bis 12 Uhr auf dem Bureau der Herzoglichen Hochbauinspektion zu Ettville eingesehen werden.

Eichberg, den 8. August 1864.

Herzogliche Heil- und Pflege-Anstalt.

Straßenreinigung.

Donnerstag den 25. August c., Mittags 12 Uhr, wird die Reinigung der vor den hiesigen Militärgebäuden liegenden Straßenheize und Trottoirs auf das Jahr 1865 öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 11. August 1864.

Herzogliche Caserne Verwaltung.

Dellieferung.

Die Lieferung von ca. 650 Pfund Brennöl und 12 Pfund Talglichter für die hiesigen Militärgebäude wird auf das Jahr 1865 im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der Aufschrift „Dellieferung“ bis zum 22. August c. nach vorheriger Einsicht der Bedingungen, einreichen wollen.

Die eingehenden Offerten werden am 23. ejusd., Morgens 9 Uhr, eröffnet.

Wiesbaden, den 11. August 1864.

Herzogliche Caserne-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Milch für die Menage des hiesigen Militärhospitals soll auf ein Jahr vom 1. September d. J. bis Ende August 1865 im Submissionewege an den Benigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Submission verschlossen mit der Aufschrift „Milchlieferung“ bis zum 18. d. M. an die Verwaltung einreichen. Die Eröffnung findet am 19. ds. Morgens 8 Uhr statt.

Die Bedingungen sind zu jeder Zeit auf dem Bureau No. 2 einzusehen.
157

Herzogliche Militär-Hospital Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die auf den 13. d. M. ausgeschriebene Holzversteigerung des H. Schlossers Friedrich Gräf von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12336

Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll in dem Garten des Hotel Zimmermann dahier das Obst (Minabellen, Reineclauden und Zwetschen) von circa 150 Bäumen gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. August 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12419

Coulin.

Schulgeld.

Die Restanten des Schulgeldes vom lfd. Sommersemester werden hiermit zur alsbaldigen Zahlung gemahnt, mit dem Bemerken, daß nach weiteren 8 Tagen die Pfändung beantragt wird.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Durch das Ableben des Acciseaufsehers Rübsamen und die durch größere Ausdehnung des Verkehrs eingetretene Vermehrung der Dienstgeschäfte des Acciseamts ist die Anstellung von drei Acciseaufsehern nothwendig geworden.

Alle Diejenigen, welche sich um diese Dienststellen bewerben wollen, haben ihre desfallsigen Gesuche innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen und ihre Qualification nachzuweisen.

Wiesbaden, den 10. August 1864.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts werden Montag den 15. August 1864 Mittags 1 Uhr in dem Gasthaus zum Löwen vis-à-vis dem Herzogl. Schloß zu Diebrich die zur Concursmasse des Caspar Lewig das. gehörende Mobien, bestehend in Küchen- und Stubenmöbeln, Bettwerk, Weißzeug, Wirthschaftsutensilien und Arbeitsgeschirr ic., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. August 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

12493

Popp.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Samstag den 13. August, Morgens 9 Uhr, in der Wohnung des Louis Brenner, kleine Webergasse dahier, die zu dessen Concursmasse gehörigen Mobilien, als:

Tische, Stühle, verschiedene Wirthschaftsutensilien, Haus- und Küchengeräthschaften ic.,

versteigert.

Wiesbaden, den 10. August 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

12338

Diebricher.

Heute Samstag den 13. August, Vormittags 9 Uhr:
 Vergebung der Reinigung der Wasche, in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-
 Caserne. (S. Taqbl. 186.)

Versteigerung.

110

Mittwoch den 17. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr
 J. K. Lembach in Diebrich folgende Gegenstände in seiner unterhalb dem
 Herzogl. Schloß an der Schiersteiner Chaussee gelegenen Kalkbrennerei öffentlich
 versteigern.

Verschiedene gebrauchte Fuhrwerksgeräthschaften, als: 1 Steinkarren, 1 Pflug,
 1 Mistgabelarn, eine Anzahl Räder, 1 Kollwagen, 2 Räder mit Achsen und
 Federn, mehrere Kumm, 5 Gufstrippen, 1 Kohlsamenmaschine, 1 Stoktrog zc. zc.
 sodann ferner 1 Schrotmühle, 1 Winde, eine Kelterbütte, 1 Drehbank, 1 Berg-
 werkhassel mit Eimer, 1 kupferne Pumpe, 4 Steinkohlenöfen, 1 Holzofen,
 mehrere Geschäftsreale, 1 Pult, 1 Tisch, mehrere alte Fässer und Reife, eine
 große Parthie geachteter Flaschen zc. zc.

Gleich darauf wird an gleicher Stelle das Obst von 7 Nußbäumen, 10
 Birnbäumen, 12 Apfelbäumen und 22 Zwetschenbäumen meistbietend versteigert.

Local-Gewerbe-Verein Wiesbaden.

Sonntag-Zeichenschule.

Ueber den Besuch unsrer Zeichenschule sind folgende Bestimmungen getroffen
 worden, deren genaue Ueberwachung der unterzeichneten Schulcommission über-
 tragen worden ist.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung zu spät oder gar nicht kommt,
 wird, wenn es dreimal geschieht, von dem Unterricht in diesem Semester aus-
 geschlossen.

Eine viertel Stunde nach Beginn der Unterrichtsstunde wird die Schultüre
 geschlossen und können nur die mit den betreffenden schriftlichen Entschuldigungen
 versehenen Schüler Einlaß erhalten.

Nur durch strenges Einhalten dieser Bestimmungen kann die nöthige Regel-
 mäßigkeit in den Unterricht kommen und wir richten deshalb die ergebene Bitte
 an die Herren Lehrmeister, Eltern oder Vormünder unsrer Schüler, uns in dem
 Bestreben, die Leistungen der hiesigen Gewerbe-Zeichenschule zur höchstmöglichen
 Vollkommenheit zu bringen, nach Kräften zu unterstützen.

159

Die Schulcommission.

Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: **Tafel-
 Claviere, Pianinos und Harmoniums** der renomirtesten
 Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen.
 Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

Bohnenschneidmaschinen

sind zu verleihen bei

F. C. Willms, Markt. 10846

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe, wie Qualität, billigst zu
 verlaufen bei **David Görrig, Taunusstraße 23.** 10729

Neuer Geisberg.

Heute Samstag den 13. August Abends 8 Uhr
neunte Soirée

der geschlossenen Gesellschaft der Tanz - Abend - Unterhaltungen.
Nichtmitglieder können nur durch das Comité Eintrittskarten erhalten.

Morgen Sonntag den 14. August und jeden der folgenden
Sonntage Nachmittags:

Harmonie-Musik,
Abends: **Tanz.**

Morgen Sonntag den 14. August

Tanzbelustigung

Schwalbacher Hof

Schwalbacher Hof,
wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Morgen Sonntag
Mietherberg. Flügelmusik mit Begleitung.

Sonnenberg.

Nächsten Sonntag den 14. u. Montag den 15. August

Kirchweihfest,

sowie Sonntag den 21. August, als an

Jubiläumsfeste Sr. Hoheit des Herzogs

Nachkirchweih.

Hierzu laden höflichst ein **Sämmtliche Wirth.** 12390

Sonnenberg.

Auf das Kirchweihfest nächsten Sonntag den 14., Montag den 15. Aug.
ist im "Kaiser A. o. Ph." Flügelmusik mit Violinbegl., wozu höflichst ein-
geladen wird. 12349

Biebrich a. Rh.

Rheinischer Hof.

Herrliche Lage mit großem Garten, vorzügliche Küche und Weine, gute
Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr. **Diners apart.**

Restauration zu jeder Tageszeit. 11928

Curetablissement zur Dichtenmühle.

Sonntag den 14. August

Zum Gedächtniß der Fahnenuweih des Gesangsvereins „Concordia“

Grosses Vocal- & Instrumental-Concert

unter Leitung des Herrn Direktors **J. A. Elsenheimer.**

Anfang Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Abends Ball.

Der Ertrag des Concertes (freiwillige Gaben) ist für das Denkmal des **Selden** und **Dichters Theodor Körner** bestimmt, welches bei Selden errichtet wird.

Karten zum Ball sind zu haben bei den Herrn Dreher Löw, Kirchgasse, Kaufmann Jung, Goldgasse, Dreher Kaltwasser, Steingasse, Wiesbaden, im August 1864.

12347

Der Vorstand.

Waldparthie.

Der Männer-Turnverein beabsichtigt Sonntag den 14. August bei günstiger Witterung einen Ausflug an die Herren-Eichen (10 Minuten hinter der Reichweihöhle) zu machen. Der Abmarsch erfolgt mit Musik Punkt 3 1/2 Uhr Mittags vom Locale des Herrn Müller, Stiftstraße 16. Alle Freunde des Vereins sind höflichst eingeladen. Für Erfrischungen aller Art ist bestens gesorgt.

Der Vorstand. 12494

Felsenkeller.

(Bierstadterbera.)

Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restauration. **A. Ditt.** 9030

Schierstein.

In den „drei Kronen“ daselbst findet jeden Sonntag **Tanzmusik** statt. Für gute Speisen und reingehaltene Weine ist stets bestens gesorgt. Extra-Zimmer für kleine und größere Gesellschaften sind stets zu haben. Um gütigen Zuspruch bittet

A. Berges. 12074

Schöne Aussicht.

Samstag und Sonntag **Spansau,** sowie alle Speisen zu den billigsten Preisen.

9174

Chr. Scherer.

Ich zeige hierdurch an, daß Sonntags im Felsenkeller, Tamusstraße 12, der Schoppen Bier im Lokal und Garten 5 kr. kostet.

Demme. 12444

Für Weinändler & Restaurateure.

Wein- und Bierstopfen in schöner Auswahl, Flaschenlacte in allen Farben, prima russ. Hausenblase, Gelatine roth und weiß, feinst gereinigten Spirit, Rum, Arrac, Cognac und alle übrigen einschlagenden Artikel empfiehlt billigst

Anton Roth, Goldgasse 8. 12495

Zu verkaufen, Behrstraße 1b ein wenig gebrauchter **Kochherd** und ein **Wasserstein.** 12496

Von der englischen Kirchengemeinde dahier für das Civil-Hospital 7 fl. 37 kr.
erhalten zu haben, bestcheinigt dankend

J. B. Zippelius.

Neue Grünkern

empfehl

A. Thilo, Marktstraße 11. 12486

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehl sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

893

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

10. Tannusstraße 10.

894

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.

895

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyacinthen, Tulpen, Crocos etc. in allen Sorten und Farben empfehl
die Samenhandlung von

Julius Prätorius, Kirchgasse 26. 12216

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

Ferdinand Suhl, Buchbinder,

Nerostraße 18.

12179

Es sind 2 Paar **Tauben** (Mädchen und Berrücken) mit 1 doppelten
und 1 einfachen Kasten zu verkaufen. Näh. obere Webergasse 44. 12497

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographi-**
sches Atelier ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldbleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
8114 Liebergasse 4, Hinterhaus.

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir an hiesigem Plage und unter der Firma

„Hastert & Seifert“

eine

Porzellanmalerei

verbunden mit Lager aller Arten

deutscher & französischer Porzelläne,

bestehend in

completen **Tafel-, Caffee- u. Theeservicen. Waschgarnituren, Vasen, Déjeuners, Schriftsachen** jeder Art u. s. w

gegründet haben.

Wir geben zum Voraus die Versicherung, daß wir durch unsere Verbindungen mit den besten Fabriken des In- und Auslandes, wie unsere Betriebsweisen in den Stand gesetzt sind, Aufträge jeder Art prompt, geschmackvoll und billigst zu vollführen, und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Hastert & Seifert,

9995

Louisenstraße No. 32.

Ausstattungs-Geschäftsöffnung.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er an hiesigem Plage ein Ausstattungs-Geschäft errichtet hat, und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen, Koffhaaren und Secgras, fertigen Betten und Matratzen, Plumeaux, gesteppten, wollenen und Bique-Decken, Barchent, Drill, leinenen, halbseinenen und baumwollenen Bettzeugen, holländischer, schlesischer, bielefelder und hausmacher Leinwand, Doppeltuch und Shirtings, Taschentücher und Handtücher, Tisch- und Tafeltücher, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung einer stets rechten Bedienung. Geschäftslocal **Augustinerstraße** im Hause des Herrn **Carl Meisenzahl.** Mainz, 26. Juni 1864. **B. Kern.**

Mein **Cigarren-Lager** Goldgasse 21, welches stets mit abgelagerter, preiswürdiger Waare versehen ist, empfiehlt

Carl Jäger. 12071

Bohnen-Schneidmaschinen

in verschiedenen Größen bei **H. Schlachter,** Langgasse 12. 10743

Keiterschrauben in allen Dimensionen bei

10725

Julius Zintgraff.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7, 4073

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Kalm & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Aecht kaukasischer Wanzentod

pr. Flasche 18 und 36 fr. und

Aecht persisches Insektrepulver

pr. Schachtel 12 fr.

Ein unfehlbares Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Motten, Schwaben, Ameisen etc.

empfehlen

A. Thilo, Marktstraße 11. 12078

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
direct vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst. 12210

Ruhrer Ofen- & Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen.

G. D. Linnenkohl. 12445

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen, bei
11874

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Ziegelkohlen bester Qualität direct aus dem Schiff bei

J. K. Lombach, Viebrich. 110

Zu verkaufen:

12326

4 Ploßgewichte von Eisen à 5, 10, 25 und 50 Pfund;
1 kleiner Oelkasten;
1 quadratischer Bistestab nach pag. 36 des Nassauischen Maß- und Gewichtsystems;
1 Brandwein- und Spiritus-Waage nach Tralles und Cartier.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Frühäpfel

per Kumpf 10 fr. sind zu haben bei

12428

Gärtner G. Klein, Friedrichstraße 4.

Auf der Dohheimer Fabrik sind von heute an zu beziehen: ganz frisch gebrannter Kalk, Oelsteine (abgerundete und kantige Kamin- und Herdsteine, Wöppelchen), Dachziegel, Ofenbacksteine, sowie alle Sorten Küchen-, Flur- und Speicherplättchen.

Anmeldung zu Abfahrtscheinen bei W. Hartmann in Dohheim. 12441

Laternen werden verkauft von 7—24 fl. bei

Ph. Brand, Röderstraße. 12356

Blatterstraße 2 ist Gerstenroh das Gebund zu 6 fr. zu haben; auch sind daselbst fortwährend Frühkartoffeln, der Kumpf 7 fr. 12362

30 Stück schöne Banmsüßen werden abgegeben in den vier Jahreszeiten. 12334

(Hierbei eine Beilage.) 101

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 189), 13. August 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 15. August 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
im grossen Saale

Grosses Concert

unter Mitwirkung von

Fäulein **A. Molnar**, grossherzgl. hessische Hofopernsängerin (Sopran),
Herrn **H. Bertram**, Mitglied des hiesigen Hoftheaters (Bariton),
Herrn **Henri Vieuxtemps**, Kammervirtuose Sr. M. des Königs der
Belgier etc. etc. (Violine), Herrn **Alfred Jaell**, Hofpianist Sr. M. des
Königs von Hannover (Pianoforte), Herrn **J. Blaes**, Professor am
kön. Konservatorium zu Brüssel (Klarinette),
und der Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des
Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Veranstaltet von Hofkonzertmeister **G. Barth**.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse. 138

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Rüdesheim — Rheinhalle.

Samedi 13, Lundi 15 et Mercredi 17 Août 1864

Grande brillante Soirée humoristique et musicale

donnée par M^{lle} **Léon** de Paris et le professeur **Léon**, physicien
et physicienne des princepeaux théâtres de l'Europe, avec le concours de
M^r Frassinetti, Ex violon solo de la cour impériale de Russie
et du théâtre impérial de St. Petersbourg. Le Piano sera tenu par
M^{lle} Alice, artiste du théâtre impériale lyrique de Paris.

Prix des places fl. 1.

Commencement à 7 heures du soir.

12391

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen
Preisen 207

IN MAINZ

im „Hôtel Schützenhof“ am Markt

befindet sich das seit Jahren als **reell und billig** bekannte

Berliner Damen-Mäntel-, Mantillen-, Paletots- u. Winter-

Mäntel-Magazin.

Das Lager enthält alle Neuheiten der Saison von mehr als 800 Gegenständen und ist die Stuebahn an Mannigfaltigkeit bereitig, daß der düfftelste Geschmack leicht befriedigt werden kann. Da ich keine Messe weiter besuche, will ich mein Lager hier am Platze während der Messe gänzlich räumen und veranlassen zu diesem Zweck einen

Wirflichen Ausverkauf

obiger Artikel. Namentlich mache ich die gebrachten Damen auf die großartige Auswahl neuer moderner Winter-Mäntel, sowie Damen-Sachen und Snabenanhangen aufmerksam, welche zu wahren Spottpreisen abzugeben werden. So z. B. sind bei mir auf Lager

Schwere Double-Mäntel in allen Farben und Stoffen schon

von 10 fl. an.

Nur im „Hôtel Schützenhof“, während der Messe in Mainz!

Gochsachingswall **L. Goldschmidt.**

Gingefandt.

Unter den vielen dem Fabrikanten unter Dankesäußerungen gewordenen Zeugnissen erhielt derselbe ein besonders ehrenvolles von einem der ersten Aerzte Frankreichs, dem Dr. **Grand-Boulogne**, Ritter der Ehren-Legion in **Paris**, der im August des vorigen Jahres von dem Kaiser **Napoleon** den hohen Auftrag erhielt, sich nach **Mexico** zu begeben, um bei den daselbst unter der französischen Land- und See-Armee grassirenden Seuchen und ansteckenden Fiebern die nöthigen Anordnungen zu treffen.

Dasselbe lautet:

Die Bestandtheile des mir durch Herrn **Jod. Noberg** zur Prüfung übersandten Magenbitters, genannt „**Menschenfreund**“, sind **äußerst heilsame**, die **Verdauung stärkende Heilmittel**, und verdient dieser Trank recht angelegentlich empfohlen zu werden.

Bonn, 18. December 1851. **Dr. Rud. Wurzer**,

Medicinal-Rath und praktischer Arzt in Bonn,
Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften.

Auf Verlangen bescheinige ich der Wahrheit gemäß, daß der von Herrn **Jod. Noberg** in **Köln** fabricirte **Stoughton'sche Magenbitter**, genannt „**Menschenfreund**“, mich von einem sehr heftigen Magenkrampfe, woran ich trotz aller ärztlichen Hilfe mehrere Jahre gelitten, ganz befreite, und kann ich denselben den am Magenkrampfe Leidenden aufs angelegentlichste empfehlen.

Audenschmidt bei **Weilburg** im Herzogthum **Nassau**, 18. Jan. 1863.

J. A. Staudt.

Herrn **Jod. Noberg** in **Köln**!

Seit vier Jahren an einem **heftigen Magenleiden** und **Verdauungsschwäche** leidend, wurde mir, nachdem ich mehrere Aerzte gebraucht, ohne von meinem Leiden abgeholfen zu werden, von Ihrer Depositärin Frau **Wittwe H. Schramm** in **Duisburg** der Gebrauch Ihres **Stoughton's Magenbitter**, genannt „**Menschenfreund**“, zur Anwendung gegen mein Magenleiden empfohlen. Ich griff gerne zu diesem Mittel und nach **kurzer Zeit** fühlte ich mich **vollständig** von meinem Leiden befreit, was ich mich verpflichtet fühle, Ihnen, Herr **Noberg**, hiermit zur Veröffentlichung mitzutheilen, um noch viele ähnliche Leidende auf **Ihren heilsamen Menschenfreund** aufmerksam zu machen.

Im Gefühle des Dankes habe ich die Ehre zu zeichnen

Ihr ganz ergebener **Herrn. Gatermann.**

Niederlage bei

Joh. Wolff am Markt.

Ad. Wiegand in **Idstein**.

11880

Dopp. ger. fuselfreien Branntwein

und

ächten Dauborner Fruchtbranntwein

zum Ansehen sehr gut geeignet, sowie

feinsten Weineßig

zum Einmachen, empfiehlt

A. Ebilo, Marktstraße 11. 12486

Simbeeren syrup, Johannisbeeren syrup, Limonadeessenz, Mandel essenz und **Waiweinessenz** empfiehlt zu billigen Preisen

12350

A. Gratz, Langgasse 39.

In Mainz.

Am Sotel Schützenhof am Markt

befindet sich auch diese Mainzer Messe das hier am Plage bekannte Lager

Leinen-, Drell- und Damast-Waaren

sowie großes Fabriklager bester amerikanischer und englischer Stahlfrei-Crinolinen, Crinolinen mit eingewaschenen Bändern und Turnüre und Mechanik, sowie allerfeinste amerikanische patentirte Uhrfeder-Crinolinen mit Schieppen und extra weit, von 30 fr., 42 fr., 48 fr., 1 fl., 1 fl. 30 fr., 2, 3 bis 7 fl., Kinder-Crinolinen von 12 fr. an. Ueberspogene spottbillig bei

Wilhelm Baruch aus Breslau & Cöln.

Durch die enorme Steigerung der Weinen-Garne ist der Einkauf zu alten, billigen Preisen ein unmöglicher geworden dies veranlaßt uns, unser seit einer Reihe von Jahren geführtes Reisegeschäft vorläufig gänzlich einzustellen. Um nun aber unseren großen alten Vorrath von

guter, reeller Seimwand

zu räumen, verkaufen wir dieses Mal noch zu vollständig alten Preisen, raten daher einem hochgeehrten Publikum von Wiesbaden und der Umgegend, den Bedarf fürs laufende Jahr zu decken und empfehlen dasselbe besonders bei Einkäufen von Aussteuer u. s. w.

Preisverzeichnis zu unbedingt festen Preisen.

Seimen, beste, vollste Esageacur, die sonst nirgendwo zu haben, für Damen, das halbe Dutzend von 1 fl. 30 fr. an.

Preisverzeichnis zu unbedingten Preisen.

Leinen, feine, wollene Esmeralden, die sonst Esmeralden zu 37 1/2 fl. 30 kr. an.
Leinen-Batisttaschentücher, acht franz., für Damen, das halbe Duzend von 1 fl. 30 kr. an.
Damaft-Deffert-Servietten mit Franzen, das halbe Duzend 54 kr.
Glacehandfchuhe, das Paar 12—24 kr. — Reineleine Taschentücher, das halbe Duzend 48 kr. bis 1 fl. 24 kr.
Leinene Bruststeinsäge für Herrenhänden, sehr billig. — Weiße Studenhandtücher, abgepaßt das halbe Duzend 1 fl. 45 kr.,
2 fl., pr. Elle 8, 10 bis 18 kr.
Küchenhandtücher, das halbe Duzend zu 36 bis 48 kr., pr. Elle 6 kr., schwere leinene für Küchen und Werkstätten.
Reinwand, das Stück zu 5 1/2, bis 7 fl. — Eine Parthie Halbleinen für Kinderhänden und Bettwäsche zu 7, 8, 9 bis 10 fl.,
das Stück.

Wiefelder und Brabarter Zwirneinen

zu feinen Oberhänden 14 1/2, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer diesjähriger
Naturleiche, zu den feinsten Oberhänden, von 18 bis 50 fl. Hanseinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handge-
spinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste
Brüsseler Hausleinen für Damenhänden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damaft und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 3/4 fl., in elegantem
feinem Damaft, in den reichsten und schönsten Dessins, für 6 fl. 30 kr. Rein Leinen-Handgepinnst, Damaft-Atlas,
Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, das Stück von 1 fl. 30 kr. an
leinene Tischtücher ohne Naht, für 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an
und höher. Rein leinene Studenhandtücherzeuge, Hausmachergepinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stück
und im Duzend. Ebenso Atlas-Damaft-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und
chambis rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damaft-Blumen-Dessins, das Stück von 30 kr. an, wie auch
Deffert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend
1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Französische batist-leinene Taschentücher mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 7 fl.
Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend zu 2 fl. 30 bis 3 fl. 30 kr. 1 1/4 breite Bettlicher-Leinen ohne Naht.
1500 Stück ächt amerikanische Uhrfeder-Grinolinen, das Feinste, was bis jetzt existirt, das Stück von 1 fl. 45 kr. bis
5 fl. Aecht ostindische Foulards, reeller Werth 3 fl. 30 kr., jetzt 1 fl. 45 kr., feinste seidene Damen-Broche-Tücher,
früher 1 fl., jetzt 24 kr.

Das Verkaufsloral befindet sich wie seit Jahren Hotel
„Schützenhof“ am Markt!

Wilhelm Baruch aus Breslau u. Cöln.

Zu bevorstehender Jubiläumsfeier empfehle ich die wohlgelungene

Büste Sr. Hoheit des Herzogs,

Preis in Lebensgröße 8 fl.
in halber Lebensgröße 4 fl.

Dieselben eignen sich vortrefflich für die Decorationen bei dem Feste, doch bitte ich die Bestellungen zu beeilen, damit die rechtzeitige Lieferung möglich ist. Dieselben sind bei mir und in sämtlichen Buchhandlungen zur Ansicht ausgestellt.

Bildhauer **J. J. Gerth**, Bahnhofstraße 8. 12413

Die Statuette Sr. Hoheit des Herzogs

empfehle ich zur bevorstehenden Jubelfeier. Bestellungen werden bei Hrn. A. Flocker und in allen Buchhandlungen dahier, sowie auch in meinem Atelier entgegengenommen. Preis à 5 fl.

12284

J. H. Junker, Bildhauer, Heidenberg 1.

Zur gefälligen Beachtung.

Zur bevorstehenden Jubiläumsfeier beehre ich mich dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich eine Anzahl **Illuminationslämpchen** practisch und zu äußerst billigen Preisen angefertigt habe und noch fortwährend solche anfertigen lasse und zum Verkauf bei mir bereit stehen.

Proben stehen bei mir zur Ansicht bereit. Bei Bestellung einer größeren Quantität wird ein entsprechender Rabatt gewährt.

F. Bergmann,

12341

Spenglermeister, Langgasse 13.

Illuminations-Lämpchen

zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs sind gefüllt zu haben und werden Bestellungen baldigst erbeten.

K. Heiser, Hof-Seifenstieder, Metzgergasse 17. 12414

Fahnen in allen Größen, sowie **Fahnenzeug** und **Stangen**, einzeln, sind billigst zu haben bei

12352

Wilh. Jung, Tapezierer, Saalgasse 14.

Eichenlaubkränze.

Zum Ausschmücken von Gebäuden bei der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs werden Bestellungen angenommen bei Herrn Kaufmann Eichhorn, Herrn Tapezierer Beckel und Herrn Adam Dieferer per Fuß 3 kr. und wird auf das pünktlichste besorgt.

12279

Reinhard Supp.

Reinhard Graubner.

Zu bevorstehenden Festlichkeiten empfiehlt sich im Malen von **Wappen**, **Transparenten** u. s. w. unter Zusicherung brillanter und guter Ausführung

P. Knecht, Maler und Lackirer, Stelngasse 30. 12429

Es werden **Eichenlaubkränze** geliefert per Stück 2 kr., und gut gemacht. Näheres bei **Wilhelm Christ**, Schachtstraße 14 und Michelsberg 32 im Laden zu erfragen. 12430

Pariser Pendules

in großer geschmackvoller Auswahl mit vorzüglichen Werken zu billigen Preisen, sowie sehr billige Cylinder- und Anker-Uhren bei

C. Theod. Wagner,

12410

Goldgasse No. 2, Eck der Mühlgasse.

Geschäfts-Anzeige.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ergebenst die Anzeige, daß ich mich hier als **Bader** bei allen in dieses Fach einschlagenden Verrichtungen etablirt habe und verspreche reelle, pünktliche und gute Bedienung. Bitte um geneigten Zuspruch.

Joh. Muth, Bader, Bahnhofstraße, 12489 bei Hrn. Paqual, Schreinermeister, Heleneustraße.

Piano-Magazin



von **W. Wülfinghoff,** Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

J. A. Schenk,

12490

Korsettmacher aus Homburg v. d. Höhe macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 18. d. M. im Badhaus, zum goldenen Roß in der Goldgasse anzutreffen ist, wo auch alle Bestellungen angenommen und aufs beste besorgt werden, und bittet deßhalb um geneigten Zuspruch.

Ph. Post, Steingasse 25,

empfiehlt seine reine und preiswürdige **Weine,** als: 1857er, 58er, 59er, 61er und 62er. 12487

Für Schreiner.

Bei Steinhauser **C. Roth,** Schiersteinerweg, sind **Schleifsteine** für tannenes Holz abzuschleifen, von ausgezeichnete Güte zu haben. 12491

Ein- und zweischläfere **Bettstellen,** nußbaumlackirt und weiß, ein tannener **Tisch** stehen billig zu verkaufen Goldgasse 9. 12492

Geißbergstraße 20 sind **Fahnenstangen** zu verkaufen. 12488

Französischer Unterricht wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse No. 17, 1r Stod. 1756

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Eine Stunde französischer Sprachunterricht ist gleich zu besetzen. 12449 **Wittwe Lambrich,** Mauergasse 1.

Latin, Greek, Euclid Algebra, English and French by a Clergyman of the Church of England. (2 Mauergasse.) 12364

Englischen Unterricht von einem englischen Geistlichen. (Ebendasselbst.)

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin, welche zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Das Nähere bei Frau Hofrath **Baur,** Taunusstraße 28. 10937

Evangelische Kirche.

12. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Betstunden in der neuen Schule Morgens um 8¹/₂ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr. Catechisation mit der männlichen Jugend.
 Mittwoch von 6—7 Uhr Abends Bibelftunde.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

13. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen; nach derselben Beicht.
 Montag den 15. August Fest der Himmelfahrt Mariä.
 Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 Uhr. Letzte h. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags: 2 Uhr Vesper.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 5¹/₂, 6¹/₂ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6¹/₂ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
 Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
 Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Nachm. 9¹⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
 Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 5, 7³⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8, 10³⁰, 10⁴⁵.
 Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6³⁰, 9¹⁰, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵, 10³⁵, 11³².
 Nachmittags 2³⁵, 3³⁵, 5⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7³⁵, 8³⁷, 9⁵⁵, 11⁵⁵.
 Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁴⁰, 10²⁰.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 11. August.

Pisolen 9 fl. 40 — 41 fl.	Preng. Fried. b'or 9 fl. 56 — 57 fl.
Holl. 10 fl. Stücke 9 " 49 — 50 "	Dufaten 5 " 34 — 35 "
20 Fres. Stücke 9 " 26 — 27 "	Engl. Sovereigns 11 " 52 — 56 "
Russ. Imperiales 9 " 42 — 44 "	Dollars in Gold 2 " 27 — 28 "

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 189) 13. August 1864.

Am 21. l. M., dem Tage des hohen Regierungs-Jubiläums Seiner Hoheit des Herzogs, wird im **Hôtel Victoria** um 2 Uhr Nachmittags ein **Festdiner** stattfinden.

Alle, welche daran Theil nehmen wollen, werden gebeten vom 12. d. M. an die betreffenden Karten gegen 2 fl. 20 kr. im genannten Hotel abholen zu lassen, und dies um so eher, da der Wirth nach der Anzahl der Theilnehmenden noch Vorkerkungen zu treffen haben dürfte.

153

Die Section für das Festdiner.

Fest-Ball zur Jubiläums-Feier Sr. Hoheit des Herzogs

Montag den 22. August

im großen Saale des Kurhauses.

Dieserjenigen verehrlichen Familien, welche sich an demselben betheiligen wollen, werden freundlichst ersucht, ihre werthen Namen, sowie diejenigen ihrer Familienglieder in den ausgelegten Listen einzeichnen zu wollen, da die Karten nur persönlich gültig sind. Es wird hierbei ausdrücklich bemerkt, daß der Eintritt nur gegen die vom Comité ausgestellten Karten gestattet ist.

Die Listen liegen auf in den Buchhandlungen der Herren: Feller & Gids, Jarany & Hensel, Limbath, Roth und Schellenberg.

Balltoilette und insbesondere für die Herren weiße Halsbinde ist erforderlich.

Schließlich wird bemerkt, daß die in den Buchhandlungen ausgelegten Listen nächsten Mittwoch den 17., Abends geschlossen werden und die Karten vom Samstag den 20. an, in den betreffenden Buchhandlungen abgeholt werden können.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

153

Das Ballcomité.

Neues Casino.

Heute Abend 8 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung: Die Festfeier und der Adressentwurf.

Der Ausschuss. 239

Schützenverein.

Sonntag den 14. d. Mts., Morgens mit dem 8 Uhr 10 Min. abgehenden Zuge, **gemeinsame Fahrt der Schützen nach Frankfurt**. Zusammenkunft im Taunusbahnhof.

Der Vorstand. 2

Im Rettungshause werden Laubkränze auf Bestellung angefertigt.

127

Der Hausvater J. D. Pfeifer.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40–90 fl. per ½ Duzend. 5145

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

1881 August 31 (281 1881 in 1881)
C. Leyendecker,

Möbel- und Spiegellager.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, daß er außer seinem Möbellager auch
stets Spiegel und Spiegelgläser in Auswahl unterhält.
10582 **Gottfried Müller**, Goldgasse 6.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und
dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof
geliefert von **W. Millé**, Maler und Lackirer,
7764 Schachtstraße 14.

Sargmagazin Nerostraße 34. 9031

Orangebänder (National-Farben)

sind zu billigen Preisen und in reicher Auswahl vorrätzig.
L. Dreh, Webergasse 23. 12498

Moirébänder,

sehr breit, zu Kleiderschleifen, in brillanten Farben empfehlen zu billigen Preisen
A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38. 12499

Herrn-Hemden und **Binden**, **Corsetten**, **Reifröcke**, **Stahl-**
reif in Rollen zu billigen Preisen.
12500 **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Unterkleider und Strumpfswaren

jeder Art, für Herren, Damen und Kinder, bei
G. L. Neuendorf,
11309 **Kranzplatz.**

Fahnenzeuge in Wolle und Baumwolle empfiehlt zu billigsten Preisen
11675 **Louis Schröder**, Marktstraße 8.

Blumen werden verfertigt für das Fest Spiegelgasse No. 7 im Hin-
terhaus. 12501

Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Aus-
kunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstlich E 282½. 10745

Heilbad „Nerothalquelle“,

Nerothal I.

(Die erste Anstalt neben der Promenade links am Eingang in das Nerothal.)

Die Anstalt bietet dem Badegast ein **crystallhelles reines Quellwasser** in geräumigen mit Porzellan belegten Badräumen, zur Erkennung des reinen Wassers, sowohl in kaltem, als warmem Zustand in allen Graden, Kiefernadel- und überhaupt alle sonstige nach ärztlicher Vorschrift zubereitet werden sollende Kräuterbäder *rc.* Sorgsame Selbstbedienung der Gäste.

Badezeit von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr.

10741

C. W. Guckuck.

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

10378

W. Haack, Webergasse 5.

Adolph Löb, Michelsberg 7

bringt hiermit sein vollständig assortirtes Lager in fertigen Herren-Anzügen in empfehlende Erinnerung und macht noch besonders auf eine reiche Auswahl Joppen für Herrn und Knaben aufmerksam. Bei gediegener Waare versichere ich billigste Preise. 12502

Blousen in allen Farben zu den billigsten Preisen empfiehlt

11236

J. Reiningger, Damenkleidmacher, Metzgergasse 24.

Für Schreiner!

Espiritus, per Maasß 1 fl. 10 fr. (in Fäßchen 1 fl. 6 fr.), **Schell-lacke** (in verschiedenen Sorten), **Glaspapier** in allen Nummern, **Copal-Möbellacke** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, **Leim**, prima Cölner, sowie **Bimsteine** *rc.* empfiehlt zu den billigsten Preisen.

12503

Anton Roth, Goldgasse 8.

Zu verkaufen

ein **Fohlen**, schwarzbraun, 2½ Jahr alt und von schönem Körperbau. Näheres Stiftstraße 16. 12504

Hausverkauf.

In der Helenenstrasse (Welltrichthal) in Wiesbaden ist ein neuerbautes Wohnhaus nebst Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Johann Heer in Diebrich, Adolphstraße. 10555

Ein großer **Kessel** von Gußeisen, für eine Deconomie geeignet, ist zu verkaufen Louisenstraße 15. 12327

An dem Haus Lannusstraße 47 kann guter **Baulehm**, als Dung verwendbar, abgefahren werden. 11872

Wilhelmstraße 15 ist eine **Vorthür**, eine kleine **Stubenthür** und eine **Waschbütte**, 12 Post haltend, zu verkaufen. 12447

Römerberg 28 ist **Gerstenstroh** das Sekund 9 fr. zu haben. 12505

Ein neuer schwarzer **Frock** ist billig zu verkaufen Metzgergasse 24. 12506

Steingasse 25 sind verschiedene **Einmach fäßchen** zu haben. 12487

Schachtstraße 6 ist eine Grube **Dung** billig abzugeben. 12507

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Der sechste allgemeine Vereinstag der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-genossenschaften findet zu Mainz in den Tagen vom 14. bis zum 17. d. Mts. statt. Indem wir auf das ausgegebene Programm, welches durch die Zeitungen veröffentlicht wird und auf unserem Bureau zur Einsicht offen liegt, Bezug nehmen, heben wir hervor, daß

die Vorversammlung **Samstag** den 14. August, Abends 8 Uhr, im Casino „zur Eintracht“ (Rötherhof, nahe beim Schillerplatz), und

die Plenarsitzungen **Montag** den 15. August von 10 Uhr Morgens bis gegen 4 Uhr Nachmittags (Verhandlung über die besonderen Angelegenheiten der Vorschuß- und Creditvereine), **Dienstag** den 16. August, von 8 Uhr Morgens bis gegen 4 Uhr Nachmittags (Verhandlung über die gemeinsamen Angelegenheiten sämtlicher Genossenschaften und der Anwaltschaft, insofern nicht schon Montags dafür Zeit gewonnen wird), und **Mittwoch** den 17. August, von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags (Verhandlungen über die besonderen Angelegenheiten der Rohstoff-, Magazin-, Productiv- und Consumvereine) in dem ehemals kurfürstlichen Schloß, Eingang vom Schloßplatze aus,

abgehalten werden.

Montag den 15. d. Mts., Nachmittags, werden die Theilnehmer des Vereinstags einen Ausflug nach **Wiesbaden** machen; dieselben werden mit dem um 5 Uhr 10 Min. ankommenden Schnellzug oder mit Extrazug der Taunusbahn hier eintrifften, den Neroberg und dann den Neuen Geisberg besuchen und nach 10 Uhr Abends nach Mainz zurückkehren.

Wir laden die Mitglieder unsres Vereines und alle Freunde des Genossenschaftswesens hiermit ein, die voraussichtlich so bald nicht wiederkehrende Gelegenheit, den Verhandlungen des allgemeinen Vereinstags so leicht beiwohnen zu können, nicht zu versäumen; zugleich bitten wir um recht zahlreiche Theilnehmung an dem Ausflug nach dem Neroberg und dem Neuen Geisberg, damit unsern Gästen ein freundlicher Empfang bereitet werde.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

Verwaltung des Vorschußvereines.

101

Der Direktor: Münzel.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr für die Herrn Probe im Schützenhofsaale. 23

Eintracht.

Heute Abend in der Muckelhöhle.

12540

Kupferstiche

werden schön weiß gebleicht bei Buchbinder!

G. Reitz, Mühlgasse 11. 11108

Lentner'sche Hühneraugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Koffriener, Webergasse.

Eine frische Sendung **Direct** eingetroffener **Virginien-Schnupftabake**, aus der Fabrik von Herrn Phil. Koch in Saarbrücken, in Paqueten und im Loosen, bis zu den feinsten Sorten, empfehle ich zur geneigten Abnahme, ebenso empfehle ich den gemischten **Schnupftabak**.

12541

August Kadosch, Meckergasse 22.

Eine Parthie eiserne **Kleiderhaken** zu kaufen gesucht. Nag. Exp. 12542

12436
Restauration Engel.
Jeden Abend 6 Uhr Gesang-Vorträge.

Zur Jubiläumsfeier
Seiner Hoheit unsers Herzogs von Nassau

bringe ich meine große Auswahl in **Decorationsgegenständen** in empfehlende Erinnerung.

Fahnen, Blumen, Ballons, Namenszüge und Wappen in jeder beliebigen Größe, eleganter und geschmackvoller Ausführung zu äußerst billigen und festen Preisen. Wiesbaden, den 11. August 1864.

C. Koch, Papierhandlung,
12508 15 Meßgergasse 15.

Thee
in allen Sorten

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,
863 Webergasse im Hotel de Nassau.

Neue holländische Vollenhaarlinge

sehr billig bei **Chr. Ritzel Wtw.** 12146

Neue holl. Vollenhaarlinge

empfehlen billigst **Scirr. Wald,**
12509 Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Leinkuchen empfiehlt 10724

F. Strasburger, Kirchgasse 10.

G. Burkhard, Dübnerangeregentur, Wauerergasse, eine St. h. 12272
Eine **Ladeneinrichtung** für ein Specereigeschäft geeignet steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12096

Nerostraße 27 ist ein **Wägelchen** zu verkaufen. 12434

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

764 **J. Manzetti.** Eck der Meßger- und Goldgasse 37.

Häfnergasse 17 sind mehrere **Möbeln** nebst **Betten** zu verkaufen. 12510

Röderallee 30, 3. Stock, werden alle **Vußarbeiten** nach neuestem Geschmack angefertigt. Auch kann daselbst ein anständiges Mädchen Kost und Logis erhalten. 11258

J'ai l'honneur de prévenir le public, que je coiffe les dames d'après les dernières modes.

Es empfiehlt sich den geehrten Damen

12511 **Anna Suhl,** geb. Gasteher, Friseurin, Nerostraße 18.

Es wird sein **Weißzeug** zum Nähen angenommen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12512

Ein Damenschneider sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Wilhelm Thörn, Marktstraße 15. 12513

Ein junger hellgelber **Kanarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktstraße 38. 12455

Zugelassen ein junger getigelter **Hühnerhund** mit schwarzem Behang. Bei wem, sagt die Expedition 12514

Am Donnerstag Abend wurde ein grauer **Herrenhut** in der Elisabethenstraße gefunden. Abzuholen bei Herrn Ebenig Platterstraße No. 2 hinterm Todtenhof. 12515

Verloren

von der Kapellenstraße bis Curhausanlage am Mittwoch Mittag zwei an eine schwarze Kordel befestigte **Medaillons**, wovon das eine mit Haaren gefüllt, und das andere die Form eines Herzens mit blauem Stein hat. Der redliche Finder wird gebeten, dieses gegen Belohnung Curhausanlage No. 8 abzugeben. 12516

Verloren.

Am Sonntag den 7. ds. Abends wurde in der Wilhelmstraße eine goldene **Damenkette** mit 2 kleinen Kettchen, woran ein Siegel gez. J. S. und ein goldner **Uhrschlüssel** befestigt sind, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 13, Bel-Étage. 12296

Am Dienstag den 2. auf Mittwoch den 3. August Nachts wurde ein **Deco-
nomiewagen** ohne Radkapsel und vorderer Schemel an der Frankfurterstraße, nahe der engl. Kirche, entwendet. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung Friedrichstraße 8 bei Dorfelder. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. 12035

Ein Dienstmädchen verlor gestern Morgen auf dem Markte **2 Thlr.** und **6 Fr.** Man bittet um Abgabe bei der Expedition. 12518

Auf der Bleiche des Herrn Schmitthöfer ist am Mittwoch **1 Manns-
hemd**, gezeichnet H. P. 12, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Hochstätte 30. 12454

Eine Französin, welche die deutsche Sprache erlernen möchte, wünscht sich in einer deutschen Familie zu placiren; sie verpflichtet sich, gegen einen geringen Gehalt drei französische Stunden des Tages zu geben. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 12517

Schachtstraße 1 werden 6 Frauenzimmer zum Kränzemachen gesucht. 12461

Es können einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12166

Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Philipp Kron im 3. Stock kann eine Waschfrau dauernde Beschäftigung finden. 12519

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Exp. 12520

Stellen-Gesuche.

Une Demoiselle française, parlant très bien l'allemand, qu'elle a appris dans le pays même, désirerait se placer comme institutrice ou comme dame de société dans une bonne famille. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 11835

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Marktstraße 36. 12242

Einfache solide Mädchen, welche sich durch gute Atteste ausweisen können, finden stets vortheilhafte Stelle durch Frau A. Petri, Metzgergasse 18. 12375

Ein Küchenmädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht Louisenplatz 1, zweiter Stock. 12376

Une gouvernante suisse cherche à se placer. S'adresser pour des renseignements Emserstrasse 16. 12465

Es wird ein reinliches Mädchen zu einem Kinde gesucht, welches gleich eintreten kann. Näheres Wegergasse 34. 12466

Eine perfecte Köchin (deutsch, franz. u. engl.) sucht Stelle. Näh. Exped. 12521

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht auf gleich. Näheres Exped. 12522

Schwalbacherstraße 14 wird ein zuverlässiges Hausmädchen auf 1. September gesucht. 12523

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12524

Ein Mädchen zur Hilfe in die Küche gesucht mit gutem Monatsgehalt. Näheres Expedition. 12525

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird auf 1. September in Dienst gesucht Friedrichstraße 8, Seitenbau, Parterre. 12526

Zur Beaufsichtigung und Verwaltung einer Landwirthschaft mit größerer Brennerei, Destillation und Essigsabrik sucht der Besitzer einen gebildeten, soliden und sichern Mann, der auch verheirathet sein kann. Die Stellung ist dauernd und ganz selbstständig, mit einem Jahreseinkommen von circa 7—800 Thlr. bei freier geräumiger Wohnung verbunden, auch sofort oder später anzutreten und erfordert keine Fachkenntnisse. — Näheres durch H. Maß in Berlin, Commandantenstraße 49. 12250

Glasergesellen.

4 bis 5 tüchtige Stückerbeiter finden dauernde Beschäftigung bei 12485 J. Ph. Stein in Mainz, Quintingasse 9.

Friedrichstraße 35 werden zwei tüchtige Küferburschen gesucht. 12469

Ein junger Mann im Schreiben und Rechnen sehr bewandert, sucht eine Stelle auf ein Bureau. Näheres Köderallee 14 bei H. Herz. 12527

Gesucht ein Schlosserlehrling. Näh. in der Exped. 12528

Es kann ein Junge in die Lehre treten bei Schneidermeister Moog, Hochstätte 4. 12382

Ein Schlosserlehrling gesucht Nerostraße 16. 12180

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Nerostraße 7. 11723

Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 12383

600 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped. 12529

Es werden 3500—4000 fl. gegen hypothekarische Versicherung auf gleich zu leihen gesucht. Vom wem, sagt die Exped. d. Bl. 12530

7000 fl. sind in hiesiger Stadt gegen gerichtliche doppelte Sicherheit zu verleihen.

7500 fl. werden auf's Land gegen Verpfändung von Immobilien, taxirt zu 15,450 fl., zu leihen gesucht. Näheres bei

Friedrich Schaus, Commissionär. 12531

Dogheimerstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12532

Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-etage, Südfseite, 5—7 Zimmer, Garten) auf 1. October auch früher zu vermieten. 11282

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3—4 Zimmern, auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 11601

Leberberg 1

ist eine elegant möblirte Wohnung, enthaltend 1 großer Salon, 5—8 Schlafzimmern mit Küche u., Mitgebrauch des Gartens, von heute ab zu vermieten; auch 1 Salon mit 1—3 Schlafzimmern. 12182

Wegergasse 3 sind mehrere Logis zu vermieten. 12476
 Röderstraße 25 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. October zu
 vermieten. 12533
 Röderstraße 43 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit oder ohne
 Kost zu vermieten. 12534
 Saalgaſſe 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12612
 Wellrißstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11535
 Wellrißstraße 13 im Hause des Herrn H. Dreher ist die Bel-Etage und
 Frontspitze zu vermieten. Zu erfragen im Vater Rhein. 12335
 Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717
 Bei Carl Vöſſler, Blatterstraße 3, eine Wohnung im 2. St zu vermieten. 12536

Logis zu vermieten vom 1. October d. J. an:

Adolphstraße 4:
 Parterre 3 Zimmer, Cabinet, Küche nebst Keller und Mansarden,
 Bel-Etage 8 Zimmer, Salon, Küche, Keller und Mansarden,
 2ter Stock 5 Zimmer, Küche, Keller und Mansarden. 12537
 Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 32. 12538
 Ein auch zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt
 die Exped. 12539
 Bei einer anständigen Familie können Knaben, welche hier die Schule besuchen,
 Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 11203
 Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis
 sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789

Lieber Meister!

Wir gratuliren Ihnen zu Ihrem morgigen Geburtstag!
 12543 **A. M. F. B. P. S. J. N.**

Räthsel.

Zweispyblig.
 Man thut's auf Schiffen und auf Wagen,
 Du findest es vor man...er Thür;
 Der Jäger thut es bei dem Jagen,
 Im Handel es auch näher dir.
 Auf und ab gehst bei den Wagen,
 Bei Schiffen geht es aus und ein;
 Such' End und Anfang umzutragen,
 Bewundend dann es könnte sein.
 Als Führer dient es auf den Reisen,
 Wenn Anfang hinten, End' voran;
 Es muß die rechte Fähr' dir zeigen,
 Drum traust du dich getrost ihm an.
 Auf Eisenbahnen kann's nicht dienen,
 Auf Bergen wird es nicht verwandt;
 Wenn auch verwandt mit Eisenschienen,
 Es ühlet doch nicht auf dem Land.

Anlösung der Charade in No. 183: Landkarte.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Johanna von Flandern.** Schauspiel in 5 Akten von Glaser.
 Morgen Sonntag: **Tell.** Große heroisch-romantische Oper in 4 Akten. Musik von
 Rossini.
 Der Text der Gesänge ist in der H. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für
 12 fr. zu haben.

Mainz, 12. Aug. (Frankfurt.) Da die Deconomen noch sehr mit der erndte
 beschäftigt sind, und dadurch noch wenig kann gedroschen werden, war der Markt aber-
 mals sehr klein und kostete: Weizen (20 Pfd.) 10 fl. bis 10 fl. 30 fr., Korn (180 Pfd.)
 6 fl. bis 6 fl. 30 fr., Gerste war keine zugefahren. Im Großhandel schleppendes Geschäft
 und gar kein Verkehr. Brantwein und Del flau.